Brandschutzforschung der Bundesländer

Dokumentalistische Erschließung der nationalen und internationalen Brandschutz- und Feuerwehrliteratur (Fachdokumentation)

Sachstandsbericht 2016

FA-Nr.: 90 (IdF-1/2016)

Bearbeiter:

Dr. rer. nat. Sabine Richter, Dipl.-Bibl. (FH) Karin Heyer

Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge Abteilung Forschung - Institut der Feuerwehr -

> Heyrothsberge März 2017

Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder, Arbeitskreis V, Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Inhaltsverzeichnis

1	Stand der Arbeiten in der Literaturauswertung	5
2	Datenbank "Fachdokumentation Brandschutzwesen"	7
3	Hinweise zur Datenbank im Internet	8
4	Öffentlichkeitsarbeit	15
5	Entwicklung und Test eines Fragebogens zum Thema Bekanntheitsgrad / Nutzung der Fachdokumentation	17
6	Aktuelle und künftige Arbeiten	19
7	Quellen	21
Anlag	ne	23
		20
_	ebogen "Untersuchung zum Bekanntheitsgrad und zur Nutzung der	
Fach	dokumentation Brandschutzwesen"	

1 Stand der Arbeiten in der Literaturauswertung

Wie in den zurückliegenden Jahren wurde auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung der Bundesländer über die Brandschutzforschung in den beiden Brandschutzforschungseinrichtungen – Forschungsstelle für Brandschutztechnik (FFB) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und der Abteilung Forschung – Institut der Feuerwehr – des Institutes für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge (IBK) das in- und ausländische Schrifttum, insbesondere Fachzeitschriften, Hochschulschriften, Forschungsberichte u. a. aus dem Bereich Brandschutz/Feuerwehrwesen sowie angrenzender Gebiete wie Katastrophenschutz, Bevölkerungsschutz und Umweltschutz ausgewertet. [Richter, Heyer 2011]

Vom Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge, Abteilung Forschung - Institut der Feuerwehr- werden neben der anteiligen abgestimmten Literatur in deutscher und englischer Sprache auch relevante russische, polnische, niederländische, schwedische, norwegische und dänische Fachzeitschriften bearbeitet (siehe Tabelle 1).

An der Auswertung dieser Zeitschriften wirken zz. fünf Honorarmitarbeiter zzgl. Bibliothekarin und Projektbearbeiterin am IBK mit. Auswertung von ausländischen Zeitschriften bedeutet im Einzelnen:

- Übersetzung der Inhaltsverzeichnisse mit kurzer Beschreibung (wenn der Titel eindeutig ist, kann die Beschreibung auch wegfallen)
- nach Auswahl der relevanten Artikel anhand des übersetzten
 Inhaltsverzeichnisses durch die Projektbearbeiterin Anfertigung einer
 Zusammenfassung des Artikels (Referat/Abstract, ca. 4-6 Sätze zur
 Inhaltswiedergabe) inkl. Angabe der bibliographischen Daten

Die Übernahme dieser Artikel in die Erfassungssoftware MIDOS sowie die Aufnahme weiterer Schriften wie Tagungsbände, Forschungsberichte, Abschlussarbeiten u. Ä. erfolgt in enger Absprache mit der Forschungsstelle für Brandschutzwesen (FFB) durch die Bibliothekarin des IBK.

Tabelle 1: Im Berichtszeitraum ausgewertete Zeitschriften (2011 – 2016)

Zeitschrift	Erscheinungsland	Bemerkung
Feuerwehr	Deutschland	
Löschen-Retten-Bergen		
Gefährliche Ladung	Deutschland	
Feuerwehren in Sachsen-Anhalt	Deutschland	
Notfallvorsorge	Deutschland	
Fire Engineering	USA	
Combustion & Flame	USA	
Journal of Applied Fire Science	USA	eingestellt 2014
Bezopasnost truda v promyslennosti	Russland	
Pozarnoe delo	Russland	
Przeglad Pozarniczy	Polen	
Brand & Brandweer	Niederlande	
Brannmannen	Norwegen	
Brann & Sikkerhet	Norwegen	
Brandvaesen	Dänemark	eingestellt 2016
BrandSäkert	Schweden	

Die dokumentalistische Erschließung wurde seitens des IBK im Berichtszeitraum kontinuierlich mit einem Umfang von 40 Referaten pro Monat (FFB: 120 Referate) realisiert. Diese Referate werden innerhalb der beiden Forschungseinrichtungen zur eigenen Verwendung ausgetauscht sowie an den Betreiber des Hostings der Datenbank "Fachdokumentation Brandschutzwesen" zum 2-monatigen Update übermittelt. Nach Aufnahme in die Datenbank stehen somit die Auswerteergebnisse der interessierten Öffentlichkeit zur kostenfreien Online-Recherche zur Verfügung. Kopien der Fachartikel können gegen Entgelt bei FFB und IBK nach den jeweiligen Nutzungsentgeltordnungen und unter Beachtung des Urheberrechts bestellt werden,

nachgewiesene Bücher, Berichte, Abschlussarbeiten u. Ä. werden von der Bibliothek des IBK ausgeliehen.

Diese Auswertung der Feuerwehr- und Brandschutzfachliteratur ist vor allem deshalb so wichtig und einzigartig, da hierbei Quellen berücksichtigt werden, die im Internet sonst nicht allgemein zugänglich sind. Auch wird hierbei ein Qualitätsniveau gesichert, das bei sonstigen im Internet verfügbaren Quellen nicht notwendigerweise gegeben ist.

2 Datenbank "Fachdokumentation Brandschutzwesen"

Gemäß den Empfehlungen des TWB der vfdb und den Beschlüssen auf der 24. Sitzung des AFKzV in Münster 2009 wurde mit der Modernisierung der Literaturbereitstellung (bisher Referatedienst und Datenbank BSWW beim FIZ Technik, Frankfurt/M.) begonnen. Nach umfangreichen Vorarbeiten (realisiert im Rahmen des IMK-Forschungsauftrages 2010) wie Entwicklung und Erprobung von Konzepten für ein Web-Retrieval, Auswahl eines professionellen Informationsdienstleisters für Anpassungsarbeiten, Gestaltung des Retrievals und Hosting auf einem Fremdserver wurde in Zusammenarbeit der drei Partner (FFB, Institut der Feuerwehr, IT-Dienstleister) eine Testphase der Beta-Version durchgeführt. Ab August 2011 konnte die "Fachdokumentation Brandschutzwesen" online unter www.fachdokumentation-brandschutzwesen.de den Nutzern zur kostenlosen Recherche zur Verfügung gestellt werden.

Das Layout der Datenbank sowie das Web-Retrieval wurden im Berichtszeitraum kontinuierlich überarbeitet und neuen Bedingungen angepasst. So mussten z. B. im Jahr 2014 aufgrund der Umstrukturierung am Standort Heyrothsberge (Eingliederung des Institutes der Feuerwehr als Abteilung Forschung in das Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge) Änderungen am Layout vorgenommen werden. Weiterentwicklungen des Web-Retrievals hinsichtlich Bedienerfreundlichkeit erfolgten in enger Zusammenarbeit zwischen FFB, IBK und dem Datenbank-Host.



Abb. 1: Startseite der "Fachdokumentation Brandschutzwesen"

Mittels eines Statistik-Tools (nur für Administrator zugänglich) erhält man Angaben zur Nutzung der Datenbank. So gab es z. B. per 1. März 2017 insgesamt 471 registrierte Nutzer, wobei jedoch die meisten Suchen über den Gastzugang realisiert werden. Pro Jahr sind ca. 6000 Zugriffe zu verzeichnen, im Monat Februar 2017 waren es allein schon 1114 (erste Erfolge der verstärkten Werbung?, siehe Pkt. 4).

Zusätzlich zur kontinuierlichen Fortschreibung der Datenbank wurden im Berichtszeitraum auch Aktivitäten zur Bewerbung und zu Erhöhung des Bekanntheitsgrades unternommen sowie Untersuchungen zur Nutzung und zum Stellenwert dieses Informationsangebotes zusammengetragen, um hieraus Schlussfolgerungen zu ziehen.

3 Hinweise zur Datenbank im Internet

Um die Online-Datenbank "Fachdokumentation Brandschutzwesen" nutzen zu können, muss man sie auch finden. Wenn man sie bereits kennt, geht man zielgerichtet auf die direkte Webadresse www.fachdokumentation-brandschutzwesen.de oder man gibt den Begriff "Fachdokumentation Brandschutzwesen" in Suchmaschinen ein und gelangt so zur Online-Datenbank. Auch trifft man, wenn man zum Thema Brandschutz/Feuerwehr im Netz recherchiert, auf vielen Websites eine Verlinkung an. Im Folgenden sollen hierfür einige Beispiele genannt werden.

FFB und IBK

Auf den entsprechenden Webseiten von FFB¹ und IBK-IdF² werden umfangreiche Erläuterungen zur Entwicklung der Fachdokumentation, Hinweise zur Nutzung der Online-Datenbank sowie Informationen über weitere Literaturangebote und -leistungen beider Einrichtungen gegeben, auf die Online-Datenbank wird verlinkt.

vfdb - Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.

Auf der Webseite Veröffentlichungen > Richtlinien³ der vfdb-Website wird für eine Literatursuche neben der Fachinformationsstelle des BBK auch die "Fachdokumentation Brandschutzwesen" empfohlen; über einen Link wird mit der Startseite verbunden.

BBK - Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Auf einer Webseite der Fachinformationsstelle (FIS) des BBK⁴ findet man neben einer Vielzahl in- und ausländischer Datenbanken auch Informationen zur "Fachdokumentation Brandschutzwesen" sowie den Link dorthin.

Fachdokumentation Brandschutzwesen



Von der Abteilung Dokumentation der Forschungsstelle für Brandschutztechnik wird seit 1960 der Referatedienst "Fachdokumentation Brandschutzwesen" herausgegeben. Darin werden Fachaufsätze, Konferenzberichte, Hochschulschriften, Abschnittsarbeiten und sonstige Forschungsberichte ausgewertet. Die dabei in

Zusammenarbeit mit dem Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt (IdF) angefertigten Dokumentationseinheiten setzen sich aus einer bibliographischen und inhaltlichen Beschreibung zusammen.

Die Fachdokumentation Brandschutzwesen, die bis Ende 2009 als monatlich erscheinendes Referateheft herausgegeben wurde, ist jetzt online und kostenlos verfügbar.

Suchsprache: Deutsch

Link zur Datenbank Fachdokumentation Brandschutzwesen

Abb. 2: Hinweis des BBK auf die "Fachdokumentation Brandschutzwesen"

http://www.bbk.bund.de/DE/Service/Fachinformationsstelle/Informationsangebote/LinkszuLiteratursuch e%20in%20anderen%20Bibliotheken/BevoelkerungsschutzKatastrophenschutz/bevoelkerungsschutzat astrophenschutz node.html (Stand: 3/2017)

¹ http://www.ffb.kit.edu/290.php (Stand: 3/2017)

² http://www.idf.sachsen-anhalt.de/service/fachbibliothek/fachdokumentation-brandschutzwesen/ (Stand: 3/2017)

³ https://www.vfdb.de/veroeffentlichungen/richtlinien/?L=0 (Stand: 3/2017)

Feuerwehren und Feuerwehrverbände

Einige Feuerwehren und Feuerwehrverbände weisen auf ihrer Website auf die "Fachdokumentation Brandschutzwesen" hin. Das war vor allem 2012 der Fall, als die Datenbank online ging. Als Beispiel hierfür wird der **Kreisfeuerwehrverband Esslingen-Nürtingen** angeführt; im Juni 2012 wurde hier unter der Rubrik "Neuigkeiten" der Online-Zugang der Datenbank vorgestellt⁵.

Neuigkeiten

zurück

Fachdokumentation Brandschutzwesen ist online

vom 13.06.2012

Bereits seit Jahren werten die Forschungsstelle für Brandschutztechnik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) sowie das Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt gemeinsam Veröffentlichungen in Zeitschriften und Fachbüchern aus dem In- und Ausland aus. Diese Literaturstellen werden in der Fachdokumentation Brandschutz aufgelistet und beschrieben. Jeder, der bestimmte Informationen und Literaturquellen zu einem Brandschutzthema sucht, kann so einen schnellen Überblick bekommen.

Die Nutzung der Fachdokumentation Brandschutzwesen ist für jeden Interessierten. Sie ist unter www.fachdokumentation-brandschutzwesen.de zu erreichen. (tho/KBM)

Abb. 3: Hinweis des KFV Esslingen-Nürtingen auf die "Fachdokumentation Brandschutzwesen"

In Feuerwehr-Foren (u. a. www.feuerwehr-forum.de) wird bei Diskussionen, vor allem hinsichtlich Literaturbeschaffung im Rahmen von Abschlussarbeiten, häufig auf die "Fachdokumentation Brandschutzwesen" hingewiesen; auch Erfahrungen mit der Datenbank werden hier ausgetauscht.

Die **INURI Interessengruppe** wies im April 2012 mit einer Webseite auf das neue Online-Angebot hin, informiert wird u. a. über den Zugang (Anmeldung oder Gastlogin) und über die Suchmaske (Angabe von Autor, Titel oder Freitextsuche). Der direkte Link zur Datenbank vervollständigt die Information.⁶

esnt.de/module/neuigkeiten_artikel.asp?AID=235&CAT=Neuigkeiten&SUBCAT=2012&SPRACHE=1 (Stand: 3/2017)

⁵ http://www.kfv-

⁶ http://www.inuri.de/de/aktuelle-einzelseite/125-fachdokumentation-brandschutzwesen (Stand: 3/2017) 10

Datenbank-Infosystem (DBIS)

Die Nutzung von Datenbanken in wissenschaftlichen Bibliotheken von Universitäten, Hochschulen u. Ä. erfolgt hauptsächlich über das spezielle Datenbank-Informationssystem DBIS. DBIS ist ein kooperativer Service zur Nutzung wissenschaftlicher Datenbanken. Dieser Dienst wurde mit finanzieller Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) von der Universitätsbibliothek Regensburg entwickelt (siehe Abbildung 4).



Abb. 4: Datenbank-Infosystem (DBIS), Universitätsbibliothek Regensburg[']

regensburg.de/dbinfo/detail.php?bib_id=alle&colors=&ocolors=&lett=fs&tid=0&titel_id=11586 (Stand: 03/2017)

⁷ http://rzblx10.uni-

Inzwischen wird das Datenbank-Infosystem als Nutzerservice zz. in 316 Bibliotheken genutzt, umfasst 12251 Einträge, wovon 5175 Datenbanken frei über das Internet verfügbar sind (Stand: 14.03.2017).⁸ In Abbildung 5 ist die entsprechende Anwendung der Universitätsbibliothek Magdeburg dargestellt.

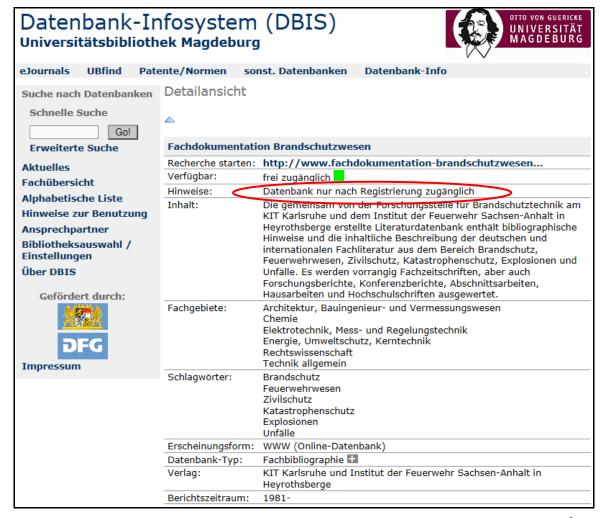


Abb. 5: Datenbank-Infosystem (DBIS), Universitätsbibliothek Magdeburg⁹

In der Kurzbeschreibung der Datenbank "Fachdokumentation Brandschutzwesen" werden in DBIS einige Informationen gegeben, u. a. zur Verfügbarkeit ("frei zugänglich"), zum Inhalt und den Fachgebieten sowie zum Berichtszeitraum (ab 1981). Als Hinweis wird gegeben "Datenbank nur nach Registrierung zugänglich" (siehe in Abbildungen 4 und 5). Allerdings ist in der Datenbank "Fachdokumentation

regensburg.de/dbinfo/detail.php?bib_id=alle&colors=&ocolors=&lett=fs&tid=0&titel_id=11586 (Stand: 3/2017)

⁸ http://rzblx10.uni-regensburg.de/dbinfo/index.php?bib_id=alle&colors=3&ocolors=40&ref=about#inh (Stand: 03/2017)

⁹ http://rzblx10.uni-

Brandschutzwesen" wie in Abbildung 1 zu sehen ist, neben dem Login für angemeldete Nutzer auch ein Gastzugang ohne Registrierung möglich. Der Hinweis "Datenbank nur nach Registrierung zugänglich" könnte zu Irritationen führen und potenzielle Nutzer abschrecken, die sich nicht registrieren lassen möchten. Deshalb wurde dieser Eintrag in Absprache mit der FFB über einen für das DBIS-System verantwortlichen Mitarbeiter der Universitätsbibliothek Magdeburg geändert (siehe Abbildung 6). Diese Änderung wird auch bei den anderen Nutzern dieses Systems wirksam, siehe Datenbankbeschreibung im DBIS-System der Technischen Informationsbibliothek (TIP) Hannover (Abbildung 7).

Fachdokumentati	on Brandschutzwesen
Recherche starten:	http://www.fachdokumentation-brandschutzwesen
Verfügbar:	frei zugänglich
Hinweise:	Datenbank über Gastzugang bzw. nach Registrierung zugänglich.

Abb. 6: Ausschnitt aus geänderter Datenbankbeschreibung, DBIS Universitätsbibliothek Magdeburg

Datenbank :	: Fachdokumentation Brandschutzwesen
	Recherche starten
Verfügbarkeit:	■ frei im Web
Hinweise:	Datenbank über Gastzugang bzw. nach Registrierung zugänglich.
Inhalte:	Die gemeinsam von der Forschungsstelle für Brandschutztechnik am KIT Karlsruhe und dem Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt in Heyrothsberge erstellte Literaturdatenbank enthält bibliographische Hinweise und die inhaltliche Beschreibung der deutschen und internationalen Fachliteratur aus dem Bereich Brandschutz, Feuerwehrwesen, Zivilschutz, Katastrophenschutz, Explosionen und Unfälle. Es werden vorrangig Fachzeitschriften, aber auch Forschungsberichte, Konferenzberichte, Abschnittsarbeiten, Hausarbeiten und Hochschulschriften ausgewertet.

Abb. 7: Ausschnitt Datenbankbeschreibung nach Änderung, DBIS Technische Informationsbibliothek (TIP) Hannover¹⁰

Allerdings hat eine Registrierung auch Vorteile, so kann man beispielsweise Suchfragen für spätere Suchdurchläufe speichern. Häufige Nutzer sollten sich deshalb anmelden; sie erhalten ihre Zugangsdaten und können somit alle Funktionen mit Speicherung über einen längeren Zeitraum nutzen.

13

¹⁰ https://www.tib.eu/de/recherchieren-entdecken/fachdatenbanken/dbisdetail/?libconnect%5Btitleid%5D=11586 (Stand: 3/2017)

Innenministerium Baden-Württemberg

Das Innenministerium Baden-Württemberg gibt ab 2017 einen "Infodienst. Nachrichten aus Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst und Krisenmanagement" heraus. In der 1. Ausgabe wird über die "Fachdokumentation Brandschutzwesen" berichtet [Infodienst BW 2017]. Hierbei wird über die Tagung des Forschungsbeirates "Brandschutzforschung der IMK" am 17. Januar 2017 informiert, bei der auf die kostenfreie Nutzung der Webseite hingewiesen wird.

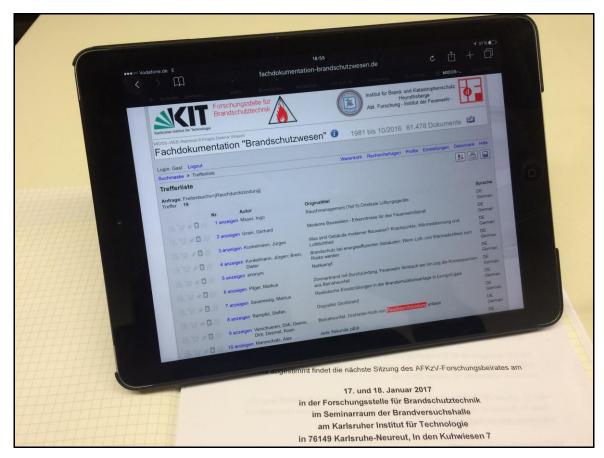


Abb. 8: Information über die "Fachdokumentation Brandschutzwesen" im neuen Infodienst des Innenministeriums Baden-Württemberg¹¹

14

¹¹ https://im.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-im/intern/dateien/pdf/Infodienst_ Ausg_01.pdf (Stand: 3/2017)

4 Öffentlichkeitsarbeit

Eine Aufgabe des jährlichen Forschungsprojektes ist neben der kontinuierlichen Fortschreibung auch immer, die Datenbank weiter zu bewerben. Hierzu wurden im Berichtszeitraum u. a. folgende Aktivitäten zur Information über die Online-Datenbank mit dem Ziel Erhöhung des Bekanntheitsgrades und somit Gewinnung neuer Nutzer unternommen.

Artikel in Fachzeitschriften und Flyer

In den Jahren 2012 und 2013 wurde jeweils ein Artikel in der Zeitschrift "Feuerwehren in Sachsen-Anhalt" [RICHTER, HEYER 2012], [RICHTER, HEYER 2013] verfasst, um vor allem unmittelbar nach Realisierung des Online-Zuganges der Datenbank über diese Möglichkeit der Literaturbeschaffung zu informieren. Die Forschungsstelle für Brandschutztechnik (FFB) wies 2015 in einem Artikel in der Crisis Prevention auf die "Fachdokumentation Brandschutzwesen" hin [SCHELB, KUNKELMANN, RUF 2015]. Ein Flyer der FFB zu Inhalten und Recherchebeispiel der Online-Datenbank wurde im Dezember 2015 auf den VdS-BrandSchutzTagen in Köln ausgelegt.

Allgemeine Vorstellung der Datenbank am IBK

Im Rahmen der Praktika am IBK Heyrothsberge für den Studiengang "Sicherheit und Gefahrenabwehr" der Hochschule Magdeburg/Stendal und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sowie im Lehrgang B IV (Brandoberinspektorlehrgang) wurde den Studenten bzw. den Lehrgangsteilnehmern die "Fachdokumentation Brandschutzwesen" vorgestellt, die historische Entwicklung und aktuellen Arbeiten dazu erläutert sowie Hinweise zur Nutzung gegeben. Sogar mit den jungen Teilnehmern am Boys`- und Girls`-Day im April 2016 am IBK wurden thematische Suchen in der Datenbank durchgeführt. Bei allgemeinen Führungen durch das IBK, speziell auch durch die Bibliothek, wird auf die Online-Datenbank verwiesen. Zur Information und Mitnahme liegen in der Bibliothek Handouts zur Datenbank und zum Zeitschriftenbestand bereit.

¹²

¹² http://crisis-prevention.de/bos-katastrophenschutz/nichtpolizeiliche-gefahrenabwehr/pruefung-derfeuerbestaendigkeit-von-li-ionen-batterien (Stand: 3/2017)

Vorstellung der Datenbank im Rahmen der Lehrerfortbildung am IBK

Zu den verschiedensten Themen werden am IBK in regelmäßigen Abständen die Lehrer geschult; im Oktober 2016 erfolgte diese zum Thema "Recherchemöglichkeiten der wissenschaftlichen Fachbibliothek". Neben allgemeinen Ausführungen zur hausinternen Bibliothek, Hinweisen zur Dokumentenablage im Intranet, Tipps im Umgang mit den Recherchesystemen ALLEGRO und MIDOS wurden allgemeine Informationen zur "Fachdokumentation Brandschutzwesen" gegeben und Online-Suchen nach Autoren und Stichworten gemeinsam mit den Teilnehmern durchgeführt. Es wurde auch auf häufige Fehler hingewiesen; eine Recherche in einer Online-Datenbank ist keine "Google-Suche" (siehe Abbildung 9 und unter *Hilfe* in der Datenbank)!

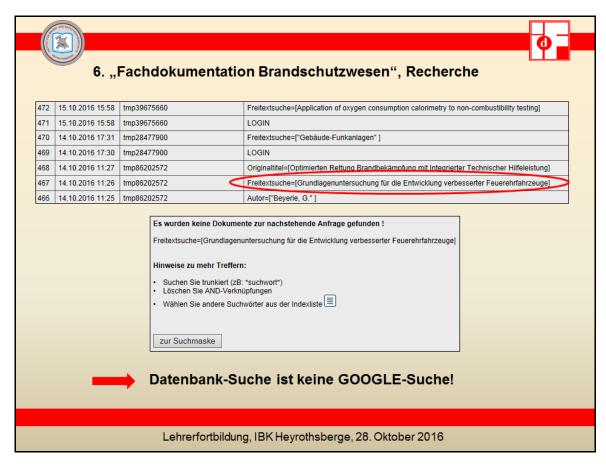


Abb. 9: Hinweise zur Recherche, Lehrerfortbildung am IBK [RICHTER, HEYER 2016]

Das hierbei vermittelte Wissen kann eingesetzt werden für eigene Recherchen u. a. für die Aktualisierung von Lehrunterlagen, aber auch zur Weitergabe dieser Informationen an die Lehrgangsteilnehmer, die wiederum als Multiplikatoren für die zielgerichtete Verbreitung diesbezüglich wirken können.

Vorstellung der Datenbank im Rahmen der Schulleitertagung

Beim Treffen der Leiter der Feuerwehrausbildungseinrichtungen im November 2016 war ein Tagungspunkt die Vorstellung der "Fachdokumentation Brandschutzwesen" durch den Direktor des IBK Heyrothsberge. In Form eines Vortrages wurden Entwicklung, Inhalte und aktuelle Arbeiten erläutert, anhand von Beispielen wurden Suchanfragen, z. B. nach Autoren, demonstriert. Erstaunlich waren der geringe Kenntnisstand der Teilnehmer über die Fachdokumentation und demzufolge auch die geringe Nutzung der Online-Datenbank im Bereich der Feuerwehrschulen.

Im Nachgang zu dieser Schulleitertagung wurde den Teilnehmern ein Fragebogen zu dieser Thematik übersandt (siehe Pkt. 5).

5 Entwicklung und Test eines Fragebogens zum Thema Bekanntheitsgrad / Nutzung der Fachdokumentation

Zur Evaluation der Fachdokumentation wurde 2016 ein Fragebogen am IBK entwickelt, um Daten zum Bekanntheitsgrad und zur Nutzung zu ermitteln mit dem Ziel, hieraus Schlussfolgerungen für die weitere Entwicklung der Fachdokumentation zu ziehen.

Aufbau des Fragebogens

Nach einer umfangreichen Erläuterung über die Fachdokumentation allgemein und über das Ziel der Fragebogenaktion werden auf insgesamt 4 Seiten 11 Fragen gestellt, Punkt 12 lässt Raum für Verbesserungsvorschläge (siehe Tabelle 2 und Anlage). Der Fragebogen wurde der FFB zur Kenntnis gegeben und anschließend als erste "Testgruppe" den Leitern der Feuerwehrausbildungseinrichtungen (siehe oben) im Januar 2017 zur Beantwortung übergeben.

Ergebnisse der Fragebogenaktion

Von den 21 verschickten Fragebögen (Feuerwehrschulen, Bundeswehr, BBK) kamen 9 bearbeitet zurück. Da von einigen Einrichtungen gleich mehrere Fragebögen ausgefüllt wurden, kann keine statistische Auswertung erfolgen. Im Folgenden werden die erhaltenen Daten und Meinungen wiedergegeben.

Tabelle 2: Auswertung der Fragebögen der Feuerwehrschulen

Nr.	Fragen	Antworten
1	War Ihnen die "Fachdokumentation Brandschutzwesen" bereits bekannt?	4 x nicht bekannt 3 x davon gehört 1 x Online-Datenbank bekannt 1 x bereits Nutzer
2	Waren Sie bereits Nutzer früherer Möglichkeiten der "Fachdokumentation Brandschutzwesen"?	7 x nein 2 x ja (Auftragsrecherchen bei FFB bzw. IBK-IdF)
3	Wie häufig nutzen Sie die Datenbank unter www.fachdokumentation-brandschutzwesen.de?	7 x gar nicht 2 x selten (bis 1 x im Monat)
4	Wie beurteilen Sie das Literaturangebot, konnte Ihnen hiermit geholfen werden?	6 x kenne das Literaturangebot nicht 1 x Angebot gut, aber nicht geholfen 1 x Angebot gut, war große Hilfe
5	Bestellen Sie nach den Recherchen Literatur bei FFB und/oder IBK-IdF?	6 x keine Recherchen durchgeführt 2 x keine Bestellung, aber Infos genutzt 1 x Literatur bei FFB/IBK-IdF bestellt
6	Wie schätzen Sie die Benutzung des Online-Web-Retrievals ein, sind die dazu angebotenen Erläuterungen ausreichend?	8 x benutze es nicht 1 x komme gut zurecht
7	Ist die Berücksichtigung von Literatur aus dem nicht deutschen/englischen Sprachraum sinnvoll?	6 x kann ich nicht beurteilen 1 x in einer Fachdokumentation sollte intern. Literatur berücksichtigt werden
8	Welche Themen sollten in der Datenbank besondere Beachtung finden und verstärkt aus der Fachliteratur ausgewählt werden?	8 x keine Angabe 1 x Hausarbeiten hDFeu
9	Nutzen Ihre Kollegen die "Fachdokumentation Brandschutzwesen" unter www.fachdokumentation-brandschutzwesen.de?	1 x selten 2 x nein 6 x nicht bekannt
10	Werden die Lehrgangsteilnehmer auf diese Möglichkeit der Literaturrecherche hingewiesen?	1 x ja 3 x nein 4 x nicht bekannt
11	Wie schätzen Sie den Stellenwert der Online-Datenbank "Fachdokumentation Brandschutzwesen" ein? (Skala 1 - 5, 5 = sehr hoch)	1 x 1 4 x 2 1 x 3 1 x 4 2 x 5
12	Vorschläge für Verbesserungen:	7 x keine Angabe, siehe weitere Angaben (s. u.)

Weitere Angaben, die außerhalb der Fragen gemacht wurden:

- "bekannter machen"
- "Bekanntheitsgrad ist sehr gering. Ein Artikel in der Brandschutz oder ähnlichen Zeitungen könnte helfen. Wir werden die Lehrkräfte im Haus sensibilisieren … Aber die Recherche muss einfach sein, sonst ist die Akzeptanz erfahrungsgemäß gering."
- "Ich habe Interesse bekommen und möchte das Literaturangebot benutzen."
- "Ich halte die Literaturdatenbank grundsätzlich für eine gute Sache. Da ich in meinem Tagesgeschäft kaum wissenschaftlich arbeite, habe ich sie bisher in der täglichen Arbeit nicht genutzt."

Als Ergebnis dieser Fragebogenaktion kann festgehalten werden, dass die "Fachdokumentation Brandschutzwesen" selbst unter Experten im Bereich Feuerwehr relativ wenig bekannt ist. Prinzipiell besteht Bedarf nach Fachinformationen (Stellenwert der Online-Datenbank durchschnittlich als "mittel" eingeschätzt). Bei einem höheren Bekanntheitsgrad kann geschlussfolgert werden, dass auch die Nutzung ansteigt.

6 Aktuelle und künftige Arbeiten

Die Fragebogenaktion wird fortgesetzt. Die bereits vorliegenden und neu gewonnenen Ergebnisse daraus werden, auch unter Einbeziehung der FFB, ausgewertet. Als erstes Fazit lässt sich ziehen, dass mit geeigneten PR-Mitteln die "Fachdokumentation Brandschutzwesen" stärker beworben werden muss. Hierzu sind Veröffentlichungen in der Fachpresse, Vorstellungen bei Tagungen und weitere Informationsangebote erforderlich. Eine gemeinsame Veröffentlichung von IBK und FFB in "BRANDSchutz Deutsche Feuerwehr-Zeitung" ist für 2017 geplant. Nach anfänglich ausführlich abgefassten Artikeln können danach kurze, in definierten Abständen erscheinende "Erinnerungen" sehr wirkungsvoll sein. [RICHTER, SELIGER 2015].

Aber auch bei der kontinuierlichen Fortschreibung der Datenbank, d. h. der Erstellung der monatlich 40 Dokumentationseinheiten, stehen aktuell Probleme an. Nach dem Ausscheiden von Honorarmitarbeitern für die Bearbeitung der ausländischen Fachliteratur aus den verschiedensten Gründen müssen neue geeignete externe Mitarbeiter gewonnen werden. Aufgrund des hohen Anforderungsprofils (entsprechende Sprachkenntnisse, Verwendung von Fachbegriffen im Bereich Feuerwehr/Brandschutz, gute Ausdrucksweise und Beherrschung der Rechtschreibung, geringes finanzielles Budget) erweist sich dieses Vorhaben als schwierig. Im Berichtszeitraum konnte die Bearbeitung der nordischen Zeitschriften in den Sprachen Schwedisch, Dänisch und Norwegisch neu vergeben werden, die Suche über ein Alumni-Netzwerk brachte letztlich den Erfolg. Aktuell wird ein Honorarmitarbeiter für die Auswertung der niederländischen Fachzeitschrift "Brand & Brandweer" gesucht.

Ein weiteres Problem ist die Einstellung des Erscheinens von Zeitschriften, die über Jahre ausgewertet worden sind. Das waren im Berichtszeitraum die Zeitschriften "Journal of Applied Fire Science" und "Brandvaesen" (siehe Tabelle 1). Eventuell neu erscheinende Alternativen können aus Kostengründen kaum berücksichtigt werden. Bei einigen Zeitschriften konnte auch ein Qualitätsverlust beobachtet werden, was Ausgangspunkt für Überlegungen zum Zeitschriftenspektrum und zur Referierwürdigkeit von Artikeln sein sollte.

Alle Angelegenheiten, die Fachdokumentation Brandschutzwesen betreffend, werden in enger Zusammenarbeit mit der FFB, ggf. auch mit dem Datenbank-Host, bearbeitet. Besonders die Aufnahme von Forschungsberichten, Konferenzberichten, Abschnittsarbeiten, Hausarbeiten, Hochschulschriften u. Ä. erfordert eine kontinuierliche Absprache zwischen den beiden Einrichtungen.

Nicht zuletzt ist auch die Mitarbeit im Arbeitskreis "Information" des VDI Magdeburger Bezirksvereins, innerhalb dessen sich kontinuierlich über Probleme der Literaturerfassung und -verwaltung, über neue Medien der Kommunikation, effektive Recherchestrategien, Urheberrecht u. a. m. mit Experten ausgetauscht wird, für diese Arbeiten zur weiteren Entwicklung der "Fachdokumentation Brandschutzwesen" von Vorteil.

7 Quellen

[INFODIENST BW 2017] Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration

Baden-Württemberg: Infodienst. Nachrichten aus

Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst und

Krisenmanagement, Nummer 1/2017, S. 3

[RICHTER, HEYER 2011] Richter, S.; Heyer, K.: Dokumentalistische Erschließung

der nationalen und internationalen Brandschutz- und

Feuerwehrliteratur (Fachdokumentation).

Sachstandsbericht 2010, Institut der Feuerwehr

Sachsen-Anhalt, Heyrothsberge 2011

[RICHTER, HEYER 2012] Richter, S.; Heyer, K.: "Fachdokumentation

Brandschutzwesen" – eine Datenbank geht online,

Feuerwehren in Sachsen-Anhalt 1/2012, S. 14-16

[RICHTER, HEYER 2013] Richter, S.; Heyer, K.: Auf Schatzsuche in der

wissenschaftlichen Fachbibliothek

Feuerwehr/Brandschutz in Heyrothsberge,

Feuerwehren in Sachsen-Anhalt 4/2013, S. 4-6

[RICHTER, HEYER 2016] Richter, S.; Heyer, K.: Recherchemöglichkeiten der

wissenschaftlichen Fachbibliothek. Lehrerfortbildung,

Vortrag mit Präsentation. Institut für Brand- und

Katastrophenschutz Heyrothsberge, Oktober 2016

[RICHTER, SELIGER 2015] Richter, S.; Seliger, U.: Untersuchung der Wirksamkeit

von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit der

Feuerwehren mit besonderem Aspekt auf die

Gewinnung von Mitgliedern für die freiwilligen

Feuerwehren und auf die Motivation der Bürger zum

Einsatz von Rauchmeldern im Wohnbereich. IMK-

Forschungsbericht, Berichts-Nr. 185, Institut für Brand-

und Katastrophenschutz Heyrothsberge, August 2015

[SCHELB, KUNKELMANN, RUF 2015]

Schelb, D.; Kunkelmann, J.; Ruf, A.: Prüfung der Feuerbeständigkeit von Li-Ionen-Batterien, Crisis Prevention 1/2015



Fragebogen



Untersuchung zum Bekanntheitsgrad und zur Nutzung der "Fachdokumentation Brandschutzwesen"

Erläuterung

Seit Anfang der 60er bzw. 70er Jahre wird die nationale und internationale Fachliteratur in den Brandschutzforschungseinrichtungen Karlsruhe (FFB) und Heyrothsberge (IBK-IdF) ausgewertet. Ab 1993 erfolgt diese Aufgabe gemeinsam und abgestimmt auf der Grundlage des Verwaltungs-abkommens der Bundesländer über die Brandschutzforschung. Im jährlicher IMK-Forschungsaufträge wird die "Fachdokumentation Rahmen Brandschutzwesen" fortgeschrieben, 2011 online die August unter ab www.fachdokumentation-brandschutzwesen.de allen Nutzern kostenlos für Recherchen zur Verfügung steht.

Im IMK-Projekt 2016 wird am IBK-IdF mit einer Untersuchung zum Bekanntheitsgrad und zur Nutzung der "Fachdokumentation Brandschutzwesen" begonnen. Hierfür sind uns auch die Standpunkte der Feuerwehrausbildungseinrichtungen wichtig. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die nachfolgenden Fragen zu beantworten. Bei einigen Fragen ist auch das Ankreuzen mehrerer Antworten sinnvoll.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Die Ergebnisse gehen anonym in den Bericht IMK 1/2016 ein, der nach Fertigstellung auf der Website des IBK-IdF veröffentlicht wird. Bitte übersenden Sie den ausgefüllten Fragebogen ggf. mit weiteren Hinweise an: Sabine.Richter@sachsen-anhalt.de

Angabe zur Einrichtung (freiwillig)

Feuerwenrausbildungseinrichtung	
Ausfüllender, Funktion	

Fragen zu Bekanntheit und Nutzung der "Fachdokumentation Brandschutzwesen"

1. war	nnt?
	Nein
	Ja, ich habe davon gehört
	Ja, ich kenne die Website www.fachdokumentation-brandschutzwesen.de
	Ja, ich bin bereits Nutzer
	en Sie bereits Nutzer früherer Möglichkeiten der hdokumentation Brandschutzwesen"?
	Nein
	Ja, Abonnent des Referateheftes bzw. des Disketten-/CD-Dienstes
	Ja, Nutzer der Datenbank BSWW beim FIZ Technik Frankfurt/M.
	Ja, in Form von Auftragsrecherchen bei FFB bzw. IBK-ldF
	näufig nutzen Sie die Datenbank unter www.fachdokumentation- dschutzwesen.de?
	Gar nicht
	Selten (bis 1 x im Monat)
	Häufig (mehrmals im Monat)
	Sehr oft (mehrmals in der Woche)
4. Wie I werd	peurteilen Sie das Literaturangebot, konnte Ihren hiermit geholfen len?
	Kenne das Literaturangebot nicht
	Literaturangebot nicht ausreichend
	Literaturangebot gut, aber meine Anfragen konnten nicht beantwortet werden
	Literaturangebot gut, es war mir eine große Hilfe

Habe noch keine Recherchen durchgeführt
Nein, habe nur allgemeine Informationen, z. B. aus dem Abstract, genutzt
Ja, bestelle die nachgewiesene Literatur bei FFB und/oder IBK-IdF
schätzen Sie die Benutzung des online-Web-Retrievals ein, sind die angebotenen Erläuterungen ausreichend?
Benutze es nicht, kann keine Angabe machen
Komme gut zurecht; das Recherchesystem ist selbsterklärend, die gegebenen Erläuterungen sind ausreichend
Die Benutzung des Web-Retrievals ist zu kompliziert, mehr Erläuterungen sind erforderlich
 sie nachfolgend positive Anmerkungen ein:
e Berücksichtigung von Literatur aus dem nicht schen/englischen Sprachraum sinnvoll?
Kann ich nicht beurteilen
Ja, in einer Fachdokumentation sollte internationale Literatur berücksichtigt werden, es gibt ja ein deutsches Abstract
Nein, deutsch- und englischsprachige Fachzeitschriften reichen aus

5. Bestellen Sie nach den Recherchen Literatur bei FFB und/oder IBK-ldF?

	verstarkt	aus der Fac	chliteratur ausge	ewählt werden?	chtung finde
			"Fachdokument -brandschutzwe	ation Brandschu sen.de?	utzwesen" u
	Ja				
	Selten				
	Nein				
	Ist mir ni	cht bekannt			
	Tailuraiaa	7			
	Teilweise	<u> </u>			
	Nein	cht bekannt			
	Nein Ist mir nie	cht bekannt n Sie den Ste	ellenwert der on ndschutzwesen		
"Fac	Nein Ist mir nic schätzer	cht bekannt n Sie den Ste			sehr hoch
"Fac	Nein Ist mir nic schätzer	cht bekannt n Sie den Ste entation Bra	ndschutzwesen	" ein?	sehr hoch
"Fac	Nein Ist mir nic schätzer	cht bekannt n Sie den Ste entation Bra	Stellenwert	" ein? 	1
"Fac	Nein Ist mir nice schätzer chdokume	cht bekannt n Sie den Ste entation Bra	Stellenwert 3	" ein? 	1